

L01342 Hermann Bahr an  
Arthur Schnitzler, 13. 11. 1903

„HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN XVIII

Spöttelgasse 7

„13. 11. 03

5 Lieber Arthur!

Danke sehr. Ich freue mich sehr, wenn Du wieder einmal heraus kommst – nur bitte: diesen Sonntag und Montag nicht, weil ich nicht hier bin. Und bitte: schick mir den Rekurs gelegentlich zurück.

Herzlichst

10 Dein

Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte, 278 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 13/7, 13. 11. 03, 2–3N«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 13. 11. 03, 7.N, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »103«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S.281.

7 nicht hier] Am Sonntag, 15. 11., besuchte er in Salzburg das Grab seiner Eltern.

# Register

BAHR, ALOIS (11.04.1834 – 05.09.1898), *Notar/Notarin, Politiker/Politikerin*, 1<sup>K</sup>

BAHR, WILHELMINE (06.06.1835 – 16.05.1902), 1<sup>K</sup>

**Edmund-Weiß-Gasse 7**, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

*Reigen. Zehn Dialoge*, 1

**Salzburg**, *A.ADM2*, 1<sup>K</sup>

**XIII., Hietzing**, *A.ADM3*, 1<sup>K</sup>

**XVIII., Währing**, *A.ADM3*, 1, 1<sup>K</sup>